

# blickpunkt ■

**SPÖ** *Blickpunkt Marbach -  
Informationsblatt der SPÖ*

29.9. ~~SPÖ~~ SPÖ

**Anton Gruber**

**Bürgermeister**

**Alois Schroll**

**Ihre Vorzugsstimme für das Mostviertel**



# Vorwort:



**GR<sup>in</sup> Charlotte Zimmerl**  
**Ortsvorsitzende**  
**Liebe Marbacherin!**  
**Lieber Marbacher!**

Österreich zählt zu einem der lebenswertesten und erfolgreichsten Länder der Welt. Damit das auch so bleibt, ist bei der **Nationalratswahl am 29. September** eine wichtige Entscheidung zu treffen. **Es geht um viel:** Darum, dass in Österreich endlich wieder Menschlichkeit, Gerechtigkeit und Zusammenhalt regieren. Und dass endlich wieder Politik für alle Menschen im Land gemacht wird statt für einige wenige Privilegierte.

Wir SozialdemokratInnen sehen es als unsere Aufgabe,

dass die Menschen ein leistbares Dach über dem Kopf haben, dass sie ein Einkommen haben, von dem sie gut leben können, dass sie sich darauf verlassen können, die beste Gesundheitsversorgung **unabhängig von ihrer Geldbörse** zu bekommen und dass sie auch im Alter würdevoll leben können.

Für uns ist es eine Frage der **Gerechtigkeit**, dass alle **faire Chancen** haben, egal ob in der Stadt oder am Land. **Gute Schulen** und **Kindergärten, ÄrztInnen** und **Pflege- und SeniorInnenheime** – das alles muss für alle gut erreichbar sein. Dafür und im Sinne des **Klimaschutzes** wollen wir Bus und Bahn ausbauen, insbesondere den Nahverkehr für die Gemeinden. Das SPÖ-Klimaticket sorgt dafür, dass das Öffifahren auch leistbar ist.

Für diese Themen setzen wir uns gemeinsam mit unserer Spitzenkandidatin, SPÖ-Vorsitzender Pamela Rendi-Wagner mit aller Kraft ein. **Wir setzen auf Antworten**

**und Lösungen, die das Leben der Menschen besser machen.**

Was die Menschen sicher kein weiteres Mal brauchen, sind Verschlechterungen bei den Rechten von ArbeitnehmerInnen oder ein massiver Sozialabbau, der vor allem die Kinder trifft, wie es bei der Mindestsicherung unter Schwarz-Blau passiert ist.

Die SPÖ ist die richtige Wahl, um das Leben der Menschen in Österreich zu verbessern. Bei dieser Nationalratswahl zählt mehr denn je jede einzelne Stimme. Darum bitte ich Sie: **Gehen Sie am 29. September wählen und stimmen Sie für die SPÖ.** Entscheiden Sie sich für ein soziales, gerechtes und menschliches Österreich. Denn Menschlichkeit siegt – wenn Sie sie wählen!



Ihre  
Charlotte Zimmerl  
Ortsvorsitzende

Menschlichkeit siegt. **SPÖ**

Wenn du sie wählst.

#gemeinsam | spoe.at

# Gemeinsam für die Region

**Bürgermeister Alois Schroll aus Ybbs wird als Listenerster im Wahlkreis 3c Mostviertel für die Nationalratswahl ins Rennen gehen. Wir haben mit ihm über seine wichtigsten Anliegen gesprochen.**

**Seit Februar 2014 bist du Bürgermeister der Stadtgemeinde Ybbs/Donau. Seither hast du über 200 Projekte für die Menschen umgesetzt. Wirst du in Zukunft weiter für die BürgerInnen von Ybbs und der Region da sein können?**

Natürlich. Ich habe bereits neun Jahre für die Bundesregierung gearbeitet und kann den zeitlichen Aufwand sehr gut einschätzen. Meine gelebte Bürgernähe bringt mich ganz nah an die Wünsche, Ängste und Bedürfnisse der Menschen des Mostviertels heran. Als Nationalrat werde ich in der Verantwortung stehen, diese Bedürfnisse auf Bundesebene weiterzutragen. Hier gilt für mich, weiterhin genau zuzuhören und umzusetzen. Dabei sage ich klar, was ich tue, und tue, was ich sage - konsequent und lösungsorientiert für unser Mostviertel.

**Als Bürgermeister ist dir neben Bürgernähe auch das Thema Sicherheit ein Anliegen. Welche Bereiche meinst du da konkret?**

Das Thema Sicherheit - und das in allen Lebenslagen - ist für meine Arbeit mit und



für die Menschen ganz zentral. Dabei geht es um sichere Arbeitsplätze genauso wie um die Sicherheit in der Gesundheitsversorgung und der Pflege. Ich trete ganz entschieden für eine Spitzenmedizin für alle ein und für die Sicherstellung der Notfallmedizinischen Versorgung, so wie ich es mit meinem erfolgreichen Kampf für den Erhalt des Notarztstandortes Ybbs-Persenbeug für 30.000 Betroffene bewiesen habe. Auch die Sicherstellung der Pflege ist ein großes Zukunftsthema. Professionelles Pflegepersonal muss ordentlich bezahlt werden und pflegende Angehörige sollen endlich die Anerkennung und Wertschätzung bekommen, die sie verdienen - mit einem Rechtsanspruch auf Pflegekarenz. Der Ausbau des Wirtschaftsstandortes Mostviertel gehört ebenfalls dazu, um das Sicherheitsempfinden der Menschen zu stärken - denn ein starker Wirtschaftsstandort sichert Arbeitsplätze und

damit Lebensqualität.

**Du hast dir viel vorgenommen - was treibt dich an?**

Ich kann mit Überzeugung sagen, dass ich mich mit voller Kraft und mit Mut für Neues, für unsere Themen und Werte einsetzen werde - denn ein selbstbestimmtes und solidarisches Leben ist ohne Sozialdemokratie undenkbar.

**So wählen Sie Menschlichkeit:**

29.9.  Ihre Vorzugsstimme für **Alois Schroll**

Hier bitte Pamela Rendi-Wagner eintragen!

Hier bitte Alois Schroll (7) eintragen!

Hier bitte Alois Schroll ankreuzen!

2  
Sozialdemokratische Partei Österreichs  
SPÖ  
Pamela Rendi-Wagner  
Alois Schroll (7)  
SCHROLL Alois 1968  
BÜRGER, MAJ  
Donau 1971

SPÖ

**Menschlichkeit siegt.**  
#gemeinsam | spoe.at



**blickpunkt.**

# Große Zukunftsdiskussion

Unter dem Motto „**Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet**“ startete die SPÖ-Marbach die große Zukunftsdiskussion. An die Marbacher Haushalte wurden Postkarten verschickt, bei denen die GemeindegewohnerInnen ihre Ideen – Wünsche – Visionen für die zukünftige Entwicklung der Marktgemeinde einbringen konnten.

Natürlich können Interessierte auch über das Internet auf der Homepage **www.zukunftmarbach.com** zu verschiedensten Themenbereichen ihre Gedanken platzieren. „Wir wollen einen großen Diskussionsprozess starten und alle Marbacherinnen und Marbacher einbinden,



Gemeinderätin Charlotte Zimmerl, Bürgermeister Toni Gruber, Vizebürgermeisterin Renate Hebenstreit, Geschäftsführender Gemeinderat Hannes Kamleithner präsentieren die Zukunftsdiskussion.

um gemeinsam die Zukunft für Marbach zu gestalten“, sagt Bürgermeister Toni Gruber beim Start der Umfrage. Die eingelangten Ergebnisse werden gerade ausgewertet und in den Zukunftsplan von Marbach eingearbeitet.

## Pamela Rendi Wagner beim Meet & Greet in Ybbs

**Pamela Rendi Wagner beim Meet & Greet in der Donau Lodge in Ybbs an der Donau.**

Auf Einladung der SPÖ-Frauen kam Bundesparteivorsitzende Pamela Rendi-Wagner zu einem Meet & Greet in die Donau-Lodge in Ybbs.

Vizebürgermeisterin Renate Hebenstreit und Ortsvorsitzende Charlotte Zimmerl nutzten die Gelegenheit zu einem Gedankenaustausch über verschiedenste Themen der Gemeindepolitik mit Parteivorsitzender Dr. Pamela Rendi-Wagner.





*„Beim Beden kumman d' Leit zaum“*

# Dorfgespräche

**Wir laden herzlich ein zum**

## **Dorfgespräch**

für die Ortsteile **Auratsberg und Kracking** mit

Bürgermeister **Toni Gruber** &

Vizebürgermeisterin **Renate Hebenstreit**

**3. Oktober, 19.00 Uhr Auratsberg – Kracking**  
(Dorfhaus)

**17. Oktober, 19.00 Uhr Marbach - Granz**  
(Festsaal)

**19. November, 19.00 Uhr Schaufel - Friesenegg**  
(Festsaal)

**22. November, 19.00 Uhr Krummußbaum**  
(Gh. Haselberger)

**Auf Ihr Kommen freuen sich Ihre  
SPÖ-Gemeinderäte**

**Für eine kleine Stärkung ist gesorgt.**



# Muttertagsfeier 2019

Bereits seit vielen Jahren veranstalten die SPÖ-Gemeinderäte Marbach einen Ausflug oder eine Muttertagsfeier. In diesem Jahr wurden die alleinstehenden Mütter von Marbach zu einer schönen Feier in den Festsaal geladen. Zum Start gab es Kaffee und Torte. Die Mütter wurden von den GemeinderätInnen bewirtet. Ein musikalisches und humorvolles Rahmenprogramm rundete den schönen Nachmittag ab. Zum Abschluss gab es eine köstliche Jause und dann wurden die Mütter von den GemeinderätInnen wieder sicher nach Hause gebracht.



# Gleichenfeier Musikerheim

Die GemeinderätInnen waren zur Gleichenfeier vom Musikerheim eingeladen. Bei einem Rundgang durch die Baustelle konnten sich die GemeinderätInnen über den großen Baufortschritt überzeugen.

Hut ab, mit wie viel Engagement und persönlichem Einsatz die Mitglieder vom Musikverein Marbach an der Donau und viele freiwillige HelferInnen beim Um/Neubau des Musikerheims mit-helfen.

Als kleines Dankeschön gab es von uns eine kleine Stärkung für die vielen helfenden Hände auf der Baustelle.





# Termine

**29. September, 8.00 bis 12.00 Uhr**  
**Nationalratswahl**  
 in den Wahllokalen

**5. Oktober, ab 12.00 Uhr**  
**Zivilschutzprobealarm**  
 Ende der Probe 12.45 Uhr

**26. Oktober, 9.00 Uhr**  
**Familienwandertag**  
 Start/Ziel: Festsaal Marbach

**16. November, 16.00 Uhr**  
**Heuriger der SPÖ-Marbach**  
 Festsaal Marbach

**22. Februar 2020, 20.30 Uhr**  
**Gschnas der Marbacher**  
 Festsaal Marbach

**23. Februar 2020, 15.00 Uhr**  
**Kindermaskenball**  
 Festsaal Marbach



## GASTFREUNDSCHAFT

Werden auch Sie Gastmitglied in der SPÖ-Marbach.

**Lass uns ein Stück des Weges gemeinsam gehen.**

**Bringen Sie sich mit ihren Ideen für die Zukunft in unserer Gemeinde ein - gemeinsam können wir viel erreichen**

**Ein Jahr. Kostenlos. Als Gastmitglied.**

Sie können sich jederzeit gerne an die SPÖ-Marbach direkt wenden. oder per E-Mail: [marbach-donau@spoe.at](mailto:marbach-donau@spoe.at)



### Impressum:

#### MEDIENINHABER (Verleger):

Charlotte Zimmerl, für die SPÖ Marbach; Herausgeber:

SPÖ-Ortsorganisation Marbach an der Donau,

beide 3671 Marbach/Donau, Ötscherblickstraße 11;

Hersteller: SPÖ-BO Melk;

Herstellungsort: 3390 Melk, Kirchenplatz 6.

Fotos: SPÖ-Marbach, SPÖ-BO Melk, SPÖ-NÖ

Offenlegung der Blattlinie gemäß Mediengesetz: Wahrung

der Interessen der Mitglieder im Sinne des

Parteiprogramms





Nationalratswahl  
29. Mai 2019

# SO KÖNNEN SIE WÄHLEN

## 1. Persönlich im Wahllokal

## 2. Mit Wahlkarte

Die Wahlkarte kann bei der Gemeinde angefordert werden.  
Schriftlich bis 25. September, persönlich bis 27. September, 12 Uhr am  
Gemeindeamt.

### Bitte beachten Sie :

- Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!
- Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Europa-Wählerevidenz Sie eingetragen sind, am 29. September 2019 Ihre Stimme abgeben.
- Eine Beantragung der Wahlkarte ist keinesfalls beim Bundesministerium für Inneres möglich!

### **Sprengel 1 – Gemeindewahlbehörde (Rathaus)**

Wahlmöglichkeit von 08.00 – 12.00 Uhr

### **Sprengel 2 – Krummnußbaum (Kindergarten 1, Krummnußbaum)**

Wahlmöglichkeit von 08.00 – 12.00 Uhr

### **Sprengel 3 – Auratsberg (Kindergarten Marbach)**

Wahlmöglichkeit von 08.00 – 12.00 Uhr

Infos zu Wahlkarten erhalten Sie im Rathaus Telefon: 07413/7045  
oder im Internet [www.marbach-donau.gv.at](http://www.marbach-donau.gv.at)